

AGENDA AUSTRIA*Die Österreicher mögen es variabel*

WIEN. Durch die rasante Teuerung und den Anstieg der Kreditzinsen sind tausende Häuslbauer im Dilemma, meldet der Think Tank Agenda Austria. Variable Kredite waren im Zuge der Nullzinspolitik der EZB höchst attraktiv. Mit der Zinswende ändert sich das nun. Eine Auswertung der Agenda Austria zeigt, dass fast die Hälfte des Volumens der Immobilienkredite variabel verzinst sind und langfristige Zinsbindungen zuletzt wieder leicht rückläufig waren.

Der Zinsanstieg belastet

Die Zinsen dürften im Zuge der hohen Inflation weiter steigen. „Vielen Kreditnehmern stehen ungemütliche Zeiten bevor. Im letzten Jahr haben sich die Zinsraten auf Immobilienkredite mehr als verdoppelt. Über die gesamte Laufzeit hinweg bedeuten selbst kleine Anstiege deutlich höhere Kosten“, sagt Agenda Austria-Ökonom Hanno Lorenz. Die Nachfrage nach Krediten zum Hausbau oder zum Kauf einer Eigentumswohnung ist zuletzt auch stark zurückgegangen. Die höheren Zinsen, die Verunsicherung vieler Häuslbauer wegen der steigenden Baupreise und strengere Vergaberichtlinien für Immobiliendarlehen zeigen Wirkung.

ACREDIA AUSTRIA*Pflügler neuer Sales Director*

WIEN. Rainer Pflügler steigt als Sales Director beim Kreditversicherer Acredia ein. Der Oberösterreicher war lange Jahre Geschäftsführer in der Automobilbranche.



© Anna Rauchenberger

Die Staatspreis-Gewinner des Jahres 2022 mit den Kategorie-Siegern und den Jury-Preisträgern.

Vor den Vorhang

Der Staatspreis Unternehmensqualität zeichnet wieder exzellente Betriebe aus. Die Bewerbung läuft bis 15. März.

WIEN. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) lädt die Quality Austria alle österreichischen Betriebe zur Teilnahme am Staatspreis Unternehmensqualität 2023 ein.

Der Staatspreis wird seit 1996 vergeben und holt österreichische Organisationen, die ganzheitliche Spitzenleistungen erbringen, vor den Vorhang. Mitmachen können sowohl Großunternehmen, Mittlere Unter-

nehmen, Kleine Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und auch Organisationen, die vorwiegend im öffentlichen Eigentum stehen.

Die Besten der Besten

Für die Bewertung der Unternehmensqualität wird das international anerkannte EFQM Modell herangezogen. Mit der Auszeichnung „Staatspreis Unternehmensqualität 2023“ werden exzellente heimische Unter-

nehmen prämiert, wodurch die internationale Wettbewerbsfähigkeit und der Wirtschaftsstandort Österreich gestärkt werden.

Neu seit dem Vorjahr ist die gemeinnützige Aktion „quality-austria Herzensprojekt“, welche jährlich 10.000 € für sozial nachhaltige Projekte zur Verfügung stellt.

Anmeldung über die Website www.staatspreis.com. Einreichfrist ist der 15. März 2023. (rk)



© Roland Rudolph

Hannes Cizek am Steuer

Finanzexperte neuer Chef der Raiffeisen KAG.

WIEN. Die Generalversammlung der Raiffeisen KAG hat Hannes Cizek zum neuen CEO bestellt. Vorbehaltlich der behördlichen Zustimmung wird er per 1. April 2023 in die Geschäftsführung der Raiffeisen KAG einziehen. Der ausgewiesene Finanzexperte und WU-Absolvent folgt damit auf Rainer Schnabl, der Ende vergangenen Jahres als CEO zur Raiffeisen Bank d.d.

Bosna i Hercegovina wechselte. Cizek bekleidete seit 2009 unterschiedliche Positionen innerhalb der Raiffeisen-Bankengruppe. Zuletzt leitete er den Bereich Group Strategy und davor den Bereich Group Digital Banking in der Raiffeisen Bank International. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und das herausragende Team“, sagt Cizek zur Bestellung. (rk)